



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Alexander Muthmann FDP**
vom 07.02.2023

Glasmuseum Frauenau

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie hoch waren die Einnahmen des Glasmuseums Frauenau pro Jahr seit 2014, die sich jeweils aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung ergeben haben? 3
- 1.2 Wie hoch waren die Einnahmen pro Jahr seit 2014, die sich aus dem Verkauf von Tickets ergeben haben? 3
- 1.3 Wie hoch waren pro Jahr seit 2014 die Spenden (sofern möglich bitte die Spender auflisten)? 3
- 2.1 Wie hoch waren die Ausgaben des Glasmuseums für Betrieb, Personal, Werbung und Ausstellungen pro Jahr seit 2014 (falls diese von den Ausgaben des Freistaates für das Glasmuseum abweichen, bitte dies erläutern)? 4
- 2.2 Wie begründet die Staatsregierung gegebenenfalls die Steigerung der Ausgaben im Zeitverlauf? 4
- 2.3 Mit welcher Entwicklung der Ausgaben des Freistaates kann das Glasmuseum nach heutigem Stand für die kommenden Jahre rechnen (wenn möglich bitte nach Jahren unterscheiden)? 4
- 3.1 Anhand welcher Kriterien legt die Staatsregierung jährlich fest, wie hoch die Ausgaben für das Glasmuseum maximal sein dürfen? 4
- 3.2 Auf Basis welcher Zahlen und Maßnahmen überwacht die Staatsregierung die Ausgaben des Glasmuseums? 5
- 3.3 Welche Ziele verfolgt die Staatsregierung bei dem Glasmuseum in Bezug auf das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben? 5
- 4.1 Wie viele Mitarbeiter waren jeweils pro Jahr seit 2014 am Glasmuseum beschäftigt (bitte hierbei auch die Zahl des Fremdpersonals, das Leiharbeits- und Werkverträge o. ä. hat, auflisten)? 5
- 4.2 Für welche Zwecke wurden und werden diese Mitarbeiter jeweils eingesetzt? 5
- 4.3 Welchen Besoldungsgruppen waren und sind diese Mitarbeiter jeweils zuzuordnen? 5

5.1	Wie hoch waren die Besucherzahlen pro Jahr seit 2014?	6
5.2	Wie teilen sich diese nach Altersstruktur auf (wenn möglich zwischen Kindern/Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren unterscheiden)?	6
5.3	Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, um die Besucherzahlen zu steigern?	6
6.1	Welche baulichen Tätigkeiten beabsichtigt die Staatsregierung in Bezug auf das Glasmuseum in den kommenden Jahren durchzuführen (bitte jeweils begründen)?	6
6.2	Welche Überlegungen der Staatsregierung gibt es, das inhaltliche Konzept des Museums zu verändern / anzupassen (gegebenenfalls bitte begründen)?	7
6.3	Welche Überlegungen zur Zukunft des Glasmuseums gibt es darüber hinaus?	7
	Anlage	8
	Hinweise des Landtagsamts	9

Antwort

des Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst

vom 09.03.2023

Vorbemerkung

Aufgrund der ansonsten mit unverhältnismäßigem Aufwand verbundenen erforderlichen Recherchen und Auswertungen wird die Beantwortung der Fragen auf die Haushaltsjahre 2018 bis 2022 beschränkt.

1.1 Wie hoch waren die Einnahmen des Glasmuseums Frauenau pro Jahr seit 2014, die sich jeweils aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung ergeben haben?

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen. Alle Einnahmen des Glasmuseums Frauenau können dem Integrierten Haushalts- und Kassenverfahren (IHV) des Freistaates Bayern entnommen werden. Die Einnahmen des Glasmuseums Frauenau sind getrennt nach den Haushaltsjahren 2018 bis 2022 sowie den Hauptgruppen (HGr.) 1 (Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen), HGr. 2 (Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen) und HGr. 3 (Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen) in der Tabelle aufgeführt. Eine weitergehende Differenzierung bei den Einnahmen ist nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand leistbar.

1.2 Wie hoch waren die Einnahmen pro Jahr seit 2014, die sich aus dem Verkauf von Tickets ergeben haben?

Zur Beantwortung der Frage wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen. Alle Ausgaben des Glasmuseums Frauenau können dem IHV des Freistaates Bayern entnommen werden. Die Ausgaben des Glasmuseums Frauenau sind getrennt nach den Haushaltsjahren 2018 bis 2022 sowie den Hauptgruppen 4 (Personalausgaben), 5 (Sächliche Verwaltungsausgaben), 6 (Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen) und 8 (Sonstige Sachinvestitionen) in der Tabelle aufgeführt. Eine weitergehende Differenzierung bei den Ausgaben ist nicht ohne unverhältnismäßigen Aufwand leistbar.

1.3 Wie hoch waren pro Jahr seit 2014 die Spenden (sofern möglich bitte die Spender auflisten)?

Deutliche Ausgabesteigerungen innerhalb des Budgets sind im Haushaltsjahr 2022 festzustellen. Steigerungen in der HGr. 5 insbesondere im Bereich der Bewirtschaftung sind insbesondere aufgrund der gestiegenen Energiekosten allgemein typisch für das Jahr 2022. In der HGr. 8 sind diese insbesondere auf eine neue Ausstellungseinheit für die Schenkung Walter Bramenkamp (Ausstellungsarchitektur und Konzeption) zurückzuführen.

2.1 Wie hoch waren die Ausgaben des Glasmuseums für Betrieb, Personal, Werbung und Ausstellungen pro Jahr seit 2014 (falls diese von den Ausgaben des Freistaates für das Glasmuseum abweichen, bitte dies erläutern)?

Mit Blick auf nicht vorhersehbare äußere Faktoren und Entwicklungen, z. B. im Energiebereich, kann eine belastbare Prognose zu den erforderlichen Ausgaben des Glasmuseums Frauenau nicht abgegeben werden.

2.2 Wie begründet die Staatsregierung gegebenenfalls die Steigerung der Ausgaben im Zeitverlauf?

Die Haushaltsmittel des Kap. 15 70 – Staatliche Museen und Sammlungen (hierunter fällt auch das Glasmuseum Frauenau) werden grundsätzlich im Rahmen des sog. Kassenanschlags jährlich an die staatlichen Museen und Sammlungen verteilt (Verwaltungsvorschrift – VV Nrn. 1.2, 1.4 und 1.6 zu Art. 34 Bayerische Haushaltsordnung – BayHO). Mit der Zuteilung der Haushaltsmittel wird gleichzeitig die Befugnis übertragen, im Rahmen der Haushaltsmittel Maßnahmen zu treffen oder Verträge abzuschließen, die zu Einnahmen oder Ausgaben führen (Bewirtschaftungsbefugnis; vgl. VV Nr. 2.1 zu Art. 34 BayHO). Bei der Verteilung der Haushaltsmittel an das Glasmuseum Frauenau orientiert sich das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK) insbesondere an den Mittelzuweisungen der vergangenen Haushaltsjahre, den Bewirtschaftungsausgaben des vergangenen Haushaltsjahres sowie an bekannten besonderen Mittelbedarfen zur Umsetzung bestimmter Projekte.

2.3 Mit welcher Entwicklung der Ausgaben des Freistaates kann das Glasmuseum nach heutigem Stand für die kommenden Jahre rechnen (wenn möglich bitte nach Jahren unterscheiden)?

Im Rahmen des Jahresabschlusses und der jährlichen Rechnungslegung werden von den Zentralen Diensten der staatlichen Museen und Sammlungen in Abstimmung mit dem Glasmuseum Frauenau die Einzelansätze des Haushaltskapitels 15 70 abgerechnet und anschließend vom StMWK nochmals überprüft. Sofern Ausgabemittel vom StMWK für einzelne konkrete Projekte zur Bewirtschaftung zugewiesen wurden, ist über die Mittelverwendung ggf. gesondert zu berichten.

3.1 Anhand welcher Kriterien legt die Staatsregierung jährlich fest, wie hoch die Ausgaben für das Glasmuseum maximal sein dürfen?

Der bedeutende Kulturauftrag des Glasmuseums bzw. aller staatlichen Museen und Sammlungen im Kulturstaat Bayern steht einer primär fiskalischen, betriebswirtschaftlichen Ausrichtung entgegen. Mögliche Instrumentarien, die unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten zu einer besseren Einnahmesituation führen könnten – z. B. Anhebung der Eintrittspreise und Anpassung an vergleichbare kommerzielle Angebote, Abschaffung des eintrittspreisfreien Sonntags, Abschaffung des ermäßigten Eintritts für bestimmte, derzeit berechnete Personengruppen – werden deshalb nur zurückhaltend und nach sorgfältiger Prüfung eingesetzt. Bei der Abwägung im Einzelfall ist zu berücksichtigen, dass Preiserhöhungen zu einem unmittelbaren, deutlichen Rückgang der Besucherzahlen führen können. Die Steigerung der Einnahmen ist primär von der Akzeptanz und Besucherattraktivität der Dauer- und Sonderausstellungen abhängig.

3.2 Auf Basis welcher Zahlen und Maßnahmen überwacht die Staatsregierung die Ausgaben des Glasmuseums?

Im Rahmen des Jahresabschlusses und der jährlichen Rechnungslegung werden von den Zentralen Diensten der staatlichen Museen und Sammlungen in Abstimmung mit dem Glasmuseum Frauenau die Einzelansätze des Haushaltskapitels 15 70 abgerechnet und anschließend vom StMWK nochmals überprüft. Sofern Ausgabemittel vom StMWK für einzelne konkrete Projekte zur Bewirtschaftung zugewiesen wurden, ist über die Mittelverwendung ggf. gesondert zu berichten.

3.3 Welche Ziele verfolgt die Staatsregierung bei dem Glasmuseum in Bezug auf das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben?

Der bedeutende Kulturauftrag des Glasmuseums bzw. aller staatlichen Museen und Sammlungen im Kulturstaat Bayern steht einer primär fiskalischen, betriebswirtschaftlichen Ausrichtung entgegen. Mögliche Instrumentarien, die unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten zu einer besseren Einnahmesituation führen könnten – z. B. Anhebung der Eintrittspreise und Anpassung an vergleichbare kommerzielle Angebote, Abschaffung des eintrittspreisfreien Sonntags, Abschaffung des ermäßigten Eintritts für bestimmte, derzeit berechnete Personengruppen – werden deshalb nur zurückhaltend und nach sorgfältiger Prüfung eingesetzt. Bei der Abwägung im Einzelfall ist zu berücksichtigen, dass Preiserhöhungen zu einem unmittelbaren, deutlichen Rückgang der Besucherzahlen führen können. Die Steigerung der Einnahmen ist primär von der Akzeptanz und Besucherattraktivität der Dauer- und Sonderausstellungen abhängig.

4.1 Wie viele Mitarbeiter waren jeweils pro Jahr seit 2014 am Glasmuseum beschäftigt (bitte hierbei auch die Zahl des Fremdpersonals, das Leiharbeits- und Werkverträge o.ä. hat, auflisten)?

4.2 Für welche Zwecke wurden und werden diese Mitarbeiter jeweils eingesetzt?

4.3 Welchen Besoldungsgruppen waren und sind diese Mitarbeiter jeweils zuzuordnen?

Zur Beantwortung der Fragen wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen. Die Übersicht ist beschränkt auf staatliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Glasmuseums Frauenau. Stichtag für das jeweilige Haushaltsjahr ist der 31.12.

Das Glasmuseum beschäftigt kein Fremdpersonal. Nur im Bereich Museumspädagogik gibt es punktuell Verstärkung über freie Dienstleistungsanbieter (Führungen für Schulklassen, museumspädagogischer Werkstattbetrieb).

Staatliches Personal am Glasmuseum Frauenau zum Stichtag 31.12.:

	2018	2019	2020	2021	2022
Mitarbeitende gesamt	9	9	9	10	11
Mitarbeiterzahl nach Zweck					
Direktion	2	2	2	2	2

		2018	2019	2020	2021	2022
	Haus- und Ausstellungstechnik Kurator	3	3	3	3	3
	Kassen-/Aufsichtsdienst	4	4	4	5	6
Mitarbeiterzahl nach Besoldung Eingruppierung						
E13		1	1	1	1	1
E14		1	1	1	1	1
E3		3	3	3	4	5
E4		2	2	2	2	2
E5		1	1	1	1	1
E9		1				
E9A			1	1	1	1

5.1 Wie hoch waren die Besucherzahlen pro Jahr seit 2014?

Die Besucherzahlen des Glasmuseums Frauenau von 2018 bis 2022 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl Besucher	17 877	20 046	15 122	12 274	16 014

5.2 Wie teilen sich diese nach Altersstruktur auf (wenn möglich zwischen Kindern/Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren unterscheiden)?

Die Altersstruktur der Besucher wird nicht erhoben.

5.3 Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden, um die Besucherzahlen zu steigern?

Die Außenwirkung des Hauses wird aktuell durch eine neukonzipierte Homepage mit interaktiven Komponenten, einem neuen Corporate Design und digitalen Angeboten im Haus attraktiver gestaltet. In der Vermittlungsarbeit wird gezielt auf digitale zeitgemäße Elemente Wert gelegt, sowohl für das junge Publikum in einem kontinuierlich weiterentwickelten museumspädagogischen Angebot als auch für Erwachsene mit angepassten Besuchsstrategien durch differenzierte Ausstellungsangebote.

6.1 Welche baulichen Tätigkeiten beabsichtigt die Staatsregierung in Bezug auf das Glasmuseum in den kommenden Jahren durchzuführen (bitte jeweils begründen)?

Das Staatliche Bauamt Passau strebt eine Sanierung der Außenverkleidung des Gebäudeteils Mehrzweckraum am Glasmuseum Frauenau an. Weiterhin bestehen am Gebäude des Glasmuseums Frauenau Mängel wegen Feuchteinträgen. Die für die Beseitigung erforderlichen baulichen Maßnahmen und hierfür entstehende Kosten stehen noch nicht fest. Das Vorgehen im Zusammenspiel mit der vertraglich zur Beseitigung dieser Mängel verpflichteten Gemeinde Frauenau sowie der Staatsbauverwaltung wird derzeit abgestimmt.

6.2 Welche Überlegungen der Staatsregierung gibt es, das inhaltliche Konzept des Museums zu verändern / anzupassen (gegebenenfalls bitte begründen)?

Die Verantwortung für die strategische und konzeptionelle Ausrichtung des Museums liegt bei der Museumsleitung. Generell gründet sich die Attraktivität des Glasmuseums auf der besucherfreundlichen szenischen Präsentation der Inhalte und kann für die Zukunft durch inhaltliche Teilaspekte (Erweiterung der Sammlung um Spitzenstücke) und durch szenografische, professionell gestaltete Ergänzungen gesteigert werden. Dazu werden auch bewusst Drittmittel eingesetzt.

6.3 Welche Überlegungen zur Zukunft des Glasmuseums gibt es darüber hinaus?

Eine wichtige Aufgabe des Glasmuseums wird es auch in Zukunft sein, als zentraler bewahrender Ort einer verschwindenden Kultur zu agieren. Dafür spielen vor allem die Aufgaben in Archiv-, Depot- und Sammlungspflege des Glasmuseums (Sicherung von Schriftgut, Inventarisierung der Bestände) eine große Rolle.

Anlage

Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Alexander Muthmann, FDP Fraktion, vom 07.02.2023

Anlage Tabelle zu Fragen 1 und 2

Einnahmen und Ausgaben des Glasmuseums Frauenau 2018-2022

HGr.	IST Auslaufperiode 2018	IST Auslaufperiode 2019	IST Auslaufperiode 2020	IST Auslaufperiode 2021	IST Auslaufperiode 2022	Zweckbestimmung
HGr. 1	93.891,91	100.745,25	82.021,69	64.078,94	81.172,29	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.
HGr. 2	2.500,00	14.800,00	0,00	0,00	50.000,00	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen
HGr. 3	0	0	0	0	0	
SUMME Einnahmen	96.391,91	115.545,25	82.021,69	64.078,94	131.172,29	

HGr.	IST Auslaufperiode 2018	IST Auslaufperiode 2019	IST Auslaufperiode 2020	IST Auslaufperiode 2021	IST Auslaufperiode 2022	Zweckbestimmung
HGr. 4	313.289,99	321.435,04	348.069,40	355.530,83	383.991,18	Personalausgaben
HGr. 5	219.452,27	204.965,66	202.075,66	181.531,58	267.864,03	Sächliche Verwaltungsausgaben
HGr. 6	885	385	1.030,00	930	1.650,00	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen
HGr. 8	12.719,57	45.053,88	21.409,35	21.485,38	122.834,17	Sonstige Sachinvestitionen
SUMME Ausgaben	546.346,83	571.839,58	572.584,41	559.477,79	776.339,38	<i>(ohne Baumaßnahmen)</i>

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.